

## TITAL® - NEWS-FLASH

Der Titan- und Aluminium-Feinguss-Spezialist TITAL ist jetzt zum 4. Mal von der Turkish Aerospace Industries (TAI) mit dem Golden Supplier Award ausgezeichnet worden. Bewertet wurden Qualität, Service und Pünktlichkeit. Die Auszeichnung hat innerhalb der Luft- und Raumfahrtbranche einen hohen Stellenwert; sie gilt als eine Art inoffizielles Qualitäts-Barometer. Key-Account-Manager Thomas Stephan: „Der Award ist mehr als ein positives Feedback für uns. Er legt den Grundstein für gute Geschäftsbeziehungen und Folgeaufträge.“

## TITAL® - STATEMENT



*Der Eurofighter-Auftrag stellt für die TITAL GmbH ein wichtiges Projekt dar. Wie sehen die langfristigen Pläne für die Belieferung des Eurofighters aus?*

*Philipp Jerusalem, Leiter Vertrieb und Marketing bei TITAL:* „Wir hoffen, dass das Projekt auch über das Jahr 2014 hinaus durch Exportaufträge gesichert ist. Bislang wird der Eurofighter durch unsere Partner in die Länder Deutschland, Italien, Spanien, England und Österreich geliefert. Mögliche Auftraggeber in der Zukunft könnten aber auch Indien und die Schweiz sein.“

philipp.jerusalem@tital.de

## Warum sich TITAL als Zulieferer für Triebwerkshersteller etabliert hat

Die TITAL GmbH aus Bestwig hat sich als Zulieferer für Triebwerkshersteller etabliert. Seit ca. zehn Jahren liefert der Feinguss-Spezialist aus dem Sauerland zehn unterschiedliche Bauteile aus Titan für die EJ 200-Triebwerke des Eurofighters. Parallel zu diesem Auftrag hat das international agierende Unternehmen sein Engagement im Luftfahrt-Segment sukzessive ausgebaut. Philipp Jerusalem, Leiter Vertrieb und Marketing sagt dazu: „Wir sehen unsere größten Wachstumsperspektive in den nächsten zehn Jahren im Triebwerksbereich. Mit unseren starken Partnern aus der Luftfahrtindustrie wollen wir dieses Segment nachhaltig ausbauen.“

Die Bauteile für das Eurofighter-Triebwerk liefert TITAL an Rolls Royce (England), AVIO (Italien) und ITP (Spanien), die jeweils verschiedene Sektionen des Triebwerks fertigen. Pro Jahr produziert TITAL Feingussteile für über



Der Eurofighter mit zahlreichen Titanfeingussstellen im EJ 200-Triebwerk.

120 EJ 200-Triebwerke, die Abmessungen bis zu 500 mm aufweisen. Die aus Titan-Feinguss bestehenden Strukturbauteile für das Eurofighter-Triebwerk werden zum Teil mechanisch vorbearbeitet und ausgeliefert. So können sie ohne weitere Vorbehandlung direkt eingebaut werden. Parallel zu dem Eurofighter-Engagement kann TITAL eine positive Geschäftsentwicklung im gesamten Triebwerksbereich vorweisen. Der Feingusspezialist gießt, bearbeitet

und montiert heute Titan-gussteile für das Triebwerk M 88, das im Überschallflugzeug Rafale des französischen Herstellers Dassault zum Einsatz kommt. Darüber hinaus nimmt TITAL speziell zertifizierte Montagearbeiten an Feingussteilen vor, die in der Triebwerksfamilie GE90 beim französischen Triebwerkshersteller SNECMA verbaut werden. Die GE90-Triebwerke werden für das Langstreckenflugzeug Boeing 777 produziert.

## TITAL expandiert jetzt auch in Russland

Die TITAL GmbH expandiert jetzt auch im russischen Luft- und Raumfahrtmarkt. Die ersten Strukturbauteile aus Titanfeinguss werden in dem Triebwerk SaM 146 eingesetzt. Ein Anschlussauftrag über weitere 15 Gussteile steht kurz bevor. Damit hätte TITAL einen Auftrag in Millionenhöhe abgeschlossen. Weitere große und komplexe Bauteile für das SaM146 sollen folgen. Ziel der TITAL ist es, gerade ihre Position als Großteilieleverant für

Titan- und Aluminiumfeingussteile in Russland auszubauen. Der Flugzeughersteller Sukhoi hat das SaM146 bereits für seinen Superjet 100 (SSJ 100) geordert. Der Superjet 100 ist ein modernes zweistrahliges Regionalverkehrsflugzeug. Das als Tiefdecker ausgelegte Flugzeug dient als Ersatz für die in Russland noch weit verbreiteten Tupolew Tu-134 und Jakowlew Jak-142. Das Vorhaben wird von dem Un-

ternehmen Sukhoi zusammen mit zahlreichen westlichen Partnern, unter anderem der italienischen Alenia und Boeing, betrieben. Sukhoi liegen heute schon über 100 Bestellungen vor. Die Gussteile gehen jetzt in die Serienfertigung, teilt Michael Kersting, Key Account Manager bei TITAL, mit. Man sei zuversichtlich, dass bald Folgeaufträge kommen werden.